

112 - Rh - 219 - 14.08.2010

„Punktlandung“ bei Umbauarbeiten

Gymnasium in Nackenheim in den Ferien saniert

Nackenheim. Die Ferienzeiten an den Schulen werden im Landkreis Mainz-Bingen grundsätzlich dazu benutzt, um dringend notwendige Arbeiten, Umbaumaßnahmen und Erneuerungen durchzuführen, damit der laufende Schulbetrieb so wenig wie möglich durch Bauarbeiten gestört wird. Dazu ist eine intensive Planung und Abstimmungen mit den Firmen notwendig, damit die unterrichtsfreie Zeit optimal genutzt wird.

„Am G8-Gymnasium in Nackenheim haben wir für die Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen eine Punktlandung hingelegt“, findet der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent Adam Schmitt Dank eines genauen Zeitplanes habe die Fachabteilung „Schulen und Hochbau“ Klassen- und Fachräume im Bestand des G8-Gymnasiums neu hergerichtet, Anstricharbeiten durchgeführt und vor allem den Verwaltungsbe-

reich, Sekretariat, Schulleitung und das Lehrerzimmer zukunftsfähig umgebaut, damit mit dem Schulbeginn ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist und die Schüler im Gebäude selbst nicht beeinträchtigt sind.

Ebenfalls gebaut wird im Bereich des Parkplatzes, deshalb gibt es zunächst nur einen mit einer Schotterschicht behelfsmäßig versehenen Zugang von der Pommardstraße zum Schulgelände und dem Standort der neuen Erweiterung.

Dort laufen derzeit noch die Erdarbeiten, die neuen Zugangsleitungen, die auch der benachbarten Grundschule der VG und deren späterem Neubau dienen, sind bereits verlegt. Mit den angelaufenen Rohbaumaßnahmen werden alle weiteren Voraussetzungen geschaffen, um das G8-Gymnasium auf alle Klassenstufen und der erforderlichen Differenzierungen auszurichten.